

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **485**

KURZBEZEICHNUNG:

Friedhof der Familie von Schell zu Rechen

LAGE:

Straße/Hausnummer: Königsallee 48
Gemarkung: Wiemelhausen
Flur: 32
Flurstück: 515

Nähere Beschreibung des Objektes:

Wesentliche charakteristische Merkmale:

Objekt 1: Grabstele

Name der Bestatteten
bzw. Geehrten: Klara Elisabeth von Schell

Grabmalform: Stele mit Rundhaupt-Variation

Ausmaße: Höhe 70 cm
Breite 50 - 36 cm

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 2

- Dicke 8,5 cm
- Haupthöhe = 1/3 der Spannweite von der Stele
- Ausschmückung: erhaben 0,5 cm
- Material: Ruhsandstein:
Färbungen: hellgrau
Bearbeitung der Oberfläche: nicht erkennbar
- Bearbeiter/Werkstatt: nicht bekannt
- Beschreibung: Die Stele ist als Variation der Rundhauptform, die unmittelbar aus der vollen Steinbreite wächst, anzusehen. Von der Gestaltung der Oberfläche ist nur noch das Relief auf der Schauseite des Hauptes sichtbar. Das Wappen der Familie von Schell steht auf einem Kartuschenschild. Der Schild wird von einem rechten Schrägbalken belegt, von drei Kugeln geteilt. Eine zottige Helmdecke umgibt den Schild und darauf liegenden Helm. Das Kleinod besteht aus einem schreitenden Fuchs auf dem Filzhut des Drostes.
- Wappen: Familien von Schell
- Inschrift: Reste auf der Schauseite, Antiqua, vertieft 0,1 cm
- Niederschrift: nur die Buchstaben "ET" sind lesbar

Objekt 2: Säulenmonument

- Name des Bestatteten
bzw. Geehrten: Friedrich von Schell
1810 - 1849
Gefallen für den König von Preussen bei Durchlach in Baden bei der Bekämpfung des Badischen Aufstandes.
(Dennoch wird der Charakter des Kriegsofermals nicht betont)
- Grabmalform: Säulenmonument, mit Adlerplastik bekrönt
- Ausmaße: Grundmaß 96,5 x 96,5 cm
Gesamthöhe 3,81 m
Säule mit Basis und Kapitell 2,115 m

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 3

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Adler mit Plattenbasis | 51 cm |
| Kubuspostament | 1,085 m |
| Bodenplatte | 144,8 x 144,8 x 10 cm |

Das Denkmal setzt sich aus sieben Werksteinen zusammen.

Ausschmückung: erhaben 2,0 - 0,5 cm

Material: Ruhsandstein
Färbungen: hellgrau
Bearbeitung der Oberfläche: scharrierte Stellen (s. 10315/11)

Bearbeiter/Werkstatt: Friedrich Hedtfeld, Weitmar, Steinmetzbetrieb, registriert seit 1871 (s. 10315/11)

Beschreibung: Das Säulenmonument steht auf einer 10 cm hohen Bodenplatte aus vier Steinen. Das Kubuspostament ruht auf einem dreigliedrigen Sockel und ist von einem verkehrt steigenden Karnies bekrönt. Auf drei vertieften Spiegelflächen befinden sich Inschriften (Ost- und Westseite) und eine szenische Darstellung. Die Umrisse eines Grabkreuzes unter Bäumen ist noch erkennbar, aber die Gestalt im Hintergrund rechts davon ist nur auf alten Fotos als Gebäude deutbar (s. 1863/11). Die Säule steht mit einfachem Fuß auf einem Plinth, trägt das Wappen der Familie von Schell auf 2/5 Höhe und einen Wulst auf 4/5 Höhe. Das Kapitell ist als leichte Kelchform mit Abakus gebildet. Die Adler-Bekrönung steht auf einer Plattenbasis.

Zeichen: Staatszeichen: Adler mit ausgebreiteten Flügeln

Wappen: Familie von Schell auf dem Säulenschaft (Relief 2 cm)

Ornamentik: Profilierung um Inschriftsspiegel im Postament

Motive: szenische Darstellung auf der Schauseite des Postaments

Inschrift: An der West- und Ostseite schlank, klassizistische Antiqua, vertieft 0,1 cm

Niederschrift: Westseite:

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 4

verwundet bei Durchlach/am (25) Juni 1849/im Feldzug in Baden./gestorben in der Weingarten Mühle/am (26) Juni/und in Weingarten beerdigt - . -

Ostseite:

zur (Er)inn(er)ung/an/Friedrich(von) Sch(e)ll/Rittergutsbesit(z)er und Leutnan(t)/der Landwehr Companie/Bochum -.-

Sockel: Friedrich Hed(tf)el(d)/(Weit)mar

Objekt 3: Grabplatte

Name des Bestatteten bzw. Geehrten:

Georg Christoffer von Schell (1613) - 1677

Ausmaße:

202 - 205 x 103,5 - 104,5 x 2,5 - 3,5 cm

Ausschmückung:

erhaben 0,1 - 0,2 cm

Material:

Ruhrsandstein,

Färbungen:

hellgrau

Bearbeitung der Oberfläche:

grobgespitzte Seiten

Bearbeiter/Werkstatt:

nicht bekannt

Beschreibung:

Die Gestaltung der Schauseite ist von einer Umschrift eingerahmt. Die Fläche ist in 3 Vertikalfelder unterteilt. Zwischen den äußeren jeweils 4 übereinander angeordneten Wappen auf zugespitzten Schilder mit prächtigen Helmdecken, -zier und Kleinode befinden sich das Doppelwappen der Familien von Schell/Lipperheide und zwei Schrifttafeln, auf denen fromme Texte (vgl. Jer, 18 Vs 6) stehen. Zur Rechten des Doppelwappen mahnt ein Totenkopf.

Zeichen:

des Todes

Wappen:

Schell, (Ovelacker), Sevenar, Went/Lipperheide, Ovelacker, Bodelschwing, (Backum)

Ornamentik:

heraldische

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 5

Inschrift: Umschrift, Schrifttafeln und Namensschilder, barocke Antiqua mit Ligatur und VV wie V statt U, vertieft 0,2 - 0,3 cm

Niederschrift:

Umschrift: ... (S)TI 1677 25 MAY (S)TARB DER WOHLGEBOHR/NER HERR GEORGH © ... RISTOFFER VON SC(HE)LL HERR ZU RECHE(N)/(SE)INES ALTERS 58 JAHR...(WELC)HER VNTER DIESEM STEI(N) (BEGR)ABEN WOR(D)EN IS(T) ...

Schrifttafel, oben: (T)HRE(NG) .../(D)IE EDELE(N) (KIN)/DER ZI(ON) (DEM)/(GOLDE GLEICH)/(GEACHTET)/(WIE SINT SIE)/(NUN DE ERDNE)/TOPFEN (VER)/GLEICHET (DIE)/EINTOPFFE(ER)/MACHT/AD PORTVM (VE)/HIMOR/PECCATVM S... (FA)/CESSECVM/(CHRISTO) (V)ITA/(LAETIT)A

Schrifttafel, unten: (Z)VM SICHERE/PORT ICH/KOMMEN BI(N)/TODT SVN(DT)/ALL IAMME(R).../FAHR...

Objekt 4: Grabplatte

Name des Bestatteten bzw. Geehrten: Wenmar Goswin von Schell (1645 - 1666)

Ausmaße: 215 - 216 x 104 - 105 x 8 - 12 cm

Material: Ruhrsandstein,
Färbungen: hellgrau
Bearbeitung der Oberfläche: grobgespitzte Seiten

Bearbeiter/Werkstatt: nicht bekannt

Beschreibung: Die Binnenfläche der Schauseite ist von einer Umschrift eingerahmt. Das mittig gesetzte Doppelwappen zeigt von Schell- und Dungenwappen. Eingerahmt wird das Doppelwappen von einem Totenkopf und einer Sanduhr. In zwei vertikal angelegten Reihen erscheinen jeweils 4 Familienwappen mit Familienname auf zugespitzten Schildern mit prächtigen Helmdecken, -zier und Kleinode. Bemerkenswert ist die Anpassung des Schellschen Wappens im Doppelwappen: der Schrägbalken steht spiegelverkehrt.

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 6

Zeichen: des Todes

Wappen: Schell, Lippersheide, Ovelacker, Ovelacker, Dungeln, Haeresche, Raesfelt, Frense

Ornamentik: heraldische

Motive: heraldische

Inschrift: Umschrift, Familiennamen, Antiqua mit VV und Ligatur, barocker "R", vertieft 0,1 - 0,2 cm

Niederschrift:

Umschrift: ANNO 1666 DEN 25 APRILIS/IST DER HOCH EDEL GEBORNER WENMAR GOSWIN VON SCHEL/ZU RECHEN VND GOLT/SCHMIDINCK SELIG IM HERREN ENT-SCHLAGEN SEINES (ALTE)RS IM 21 IAHR

Objekt 5: Grabplatte

Name des Bestatteten bzw. Geehrten: Conrad Johan von Schell (gest. 1695)
Elisabeth Gerdrud von Padberg

Grabmalform: Grabplatte, als Doppelplatte angelegt

Ausmaße: 246,5 x 131,5 x 6,5 - 11 cm

Ausschmückung: erhaben 0,8 - 1,5 cm

Material: Ruhrsandstein,
Färbungen: hellgrau
Bearbeitung der Oberfläche: grobgespitzte Seiten

Bearbeiter/Werkstatt: nicht bekannt

Beschreibung: Die Binnenfläche ist von einer Umschrift eingerahmt. In der mittleren Zone steht das herzförmige, bekrönte Doppelwappen von Schell/Padberg mit Schriftfahne, auf der die Familiennamen erscheinen. Zwei Bibelverse (Apok 14 Vs 13 und Esra 26 Vs 19) sind auf Schrifttafeln jeweils seitlich

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 7

des Wappens angeordnet. In zwei Reihen zu je 4 erscheinen oben und unten die Wappen der Vorfahren auf runden Schildern und sind mit prächtigen Helmdecken, -zier und Kleinoden geschmückt. Je zwei Schriftfahnen, auf denen die Familiennamen erscheinen, sind unter jeder Reihe von Wappen angebracht.

Zeichen: Die Bekrönung des Doppelwappens ist als Auszeichnung zu verstehen.

Wappen: Schell, Dungeln, Padberg, Calenberg, Ovelacker, Raesfeldt, Oinghusen, Padberg
Lippersheide, Havekensche, Dalwieg, Laer, Ovelacker, Frens, Dorfled, Brembt

Motive: heraldische

Inschrift: Umschrift, Schriftfahnen, Schrifttafeln, Antiqua mit Ligatur und barocker "R", vertieft 0,2 - 0,3 cm

Niederschrift:

Umschrift: ... DEN 11 MARTY STARB DER WOLGEBOR/NER HERR
CONRAD JOHAN VON SCHELL VND A ____/DEN ____
STARB DESSEN/EHELIBSTE DIE WOLGEBORNE ELI-
SABETH/GERDRUD VON PADBERG HERR VND FRAU
ZU RECHEN VND GOLTSCHMEDI...

Schrifttafeln: APOC 14 VS 13/SELIG SEIND/DIE TODTEN/DIE IN DEM
HERE/STERBEN VON/NUN AN

Schrifttafel: ESA 26 V 19/ABER DEIINE TOD/TEN WERDEN/LEBEN
UND MIT/DEM LEICHNAMB/AUFERSTEHEN

Objekt 6: Grabplatte

Name des Bestatteten
bzw. Geehrten: (Johan Carl Adolf von Schell)

Ausmaße: 188 x 120 x 10,5 - 14,5 cm

Ausschmückung: vertieft 0,1 cm

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 8

Material: Ruhsandstein,
Färbungen: hellgrau
Bearbeitung der Oberfläche: Ränder breit scharriert,
grobgespitzte Seiten

Bearbeiter/Werkstatt: nicht bekannt

Beschreibung: Die Inschrift und Umrandung sind relativ flach, was für den Klassizismus (lt. Jacob, 1977) typisch war. Die Ausbildung der Kurven in "N" und "U" sowie in der Umrandung wurde hierdurch erst möglich. Die sparsam gesetzte Ausschmückung spricht auch hierfür. Die variierenden Balkenstriche und stehenden Rechtecke als Grundform der klassizistischen Schrift (lt. Jacob, 1977) treffen allerdings hier nicht zu. Die etwas lieblichere Ausformung mit leichtem Schwung paßt eher zum Biedermeier.

Ornamentik: Schuppenschnitt teilt Binnenfeld vom Rand

Inschrift: Umschrift, klassizistische Antiqua mit eigentümlicher "U" & "N"-Bildung, vertieft 0,1 cm

Niederschrift:

Umschrift: (Johann Carl Adolph von Schell)/(zu Rechen und Goldschmeding ...)/(...S)TEIN/BEI ERBAUUN(G) (DIESEN GOTTES ACKER ANO 1812)

Objekt 7: Doppelstele

Name des/der Bestatteten
bzw. Geehrten: nicht bekannt

Grabmalform: barocke Doppelstele

Ausmaße: 103 x 77 x 9 cm

Die unmittelbar aus der Stele wachsenden Häupter messen jeweils 17,5 x 31 cm. Die Haupthöhe knapp unter ½ Spannweite (= Rundbogenkonstruktion)

Ausschmückung: erhaben 0,5 - 1,3 cm

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 9

Material: Ruhsandstein,
Färbungen: hellgrau
Bearbeitung der Oberfläche: scharrierte Oberflächen

Bearbeiter/Werkstatt: nicht bekannt

Beschreibung: Das Kopfteil der Stele wird zu 1/4 der Höhe und bis auf eine Randleiste in voller Breite vertieft. In dem vertieften Feld erscheinen die durch Herzanhänger zusammengebundenen runden Medaillons. Die Medaillons tragen, je auf spitzem Schild, ein Familienwappen der von Schell oder Padberg. Beide Wappen tragen als Würdezeichen eine Krone und haben S-förmige Schildhalter.

Zeichen: Rang- bzw. Würdenzeichen

Wappen: von Schell/Padberg

Ornamentik: Medaillongebilde

Inschrift: Schauseite, Antiqua, vertieft 0,2 cm

Niederschrift: SCHELL + PADBERG/(Z)VM HAVSE RECHEN GEHORIGE/(B)EGREBNVS ZU VIER PERSONEN

Objekt 8: Doppelstele

Name des/der Bestatteten
bzw. Geehrten: nicht bekannt

Grabmalform: Doppelstein, barocke Gestalt

Ausmaße: 87,5 x 72,5 x 14 cm jeder Haupt: 27,5 x 22 cm

Die Höhe der Häupter ohne Aufsätze beträgt etwas über die Hälfte der halben Spannweite der Stele (3 Rundbogenkonstruktion).

Ausschmückung: erhaben 0,3 - 0,4 cm

Material: Ruhsandstein,
Färbungen: hellgrau mit dunkleren Lagerungstreifen

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 10

| | | |
|-----------------------|--|--------------------------|
| | Bearbeitung der Oberfläche: | scharrierte Zierelemente |
| Bearbeiter/Werkstatt: | nicht bekannt | |
| Beschreibung: | Ein schrägschultrig ansetzendes Doppelhaupt mit Rollwerk-Zierelementen in jedem Hauptfeld. Die Stele ist durch zwei Rundbogenarkaden mit einfachen dorischen Säulen in zwei Inschriftfelder unterteilt. Die Inschrift ist jedoch durchgehend zu lesen. | |
| Ornamentik: | Rollwerk, Arkade mit einfachen dorischen Säulen | |
| Inschrift: | Schauseite, Antiqua und Fraktur, vertieft 0,2 - 0,3 cm | |
| <u>Niederschrift:</u> | ANNO 17...4/DIE...W= =E...BEN/GE...TH/G.../... | |

Datum der Eintragung: 31. Mai 1999

STADT BOCHUM

Der Oberbürgermeister
Im Auftrage



[Handwritten signature]
.....
Dipl.-Ing. Göschel

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 12

LAGEPLAN:

Königsallee 48N



Friedhof der Familie von Schell zu Rechen

- Ensemble:
- Grabplatten
 - Grabsteine
 - Säulenmonumente

Koordinaten: Rechtswert: 5.704.544,93 / Hochwert: 2.584.650,12

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 485

Seite: 13

FOTOS:

Film:

Aufnahme: Königsallee 42



März 2000

